

# INFORMATIONEN

## Anmeldung

Online-Formular auf [www.hebammenverband.de](http://www.hebammenverband.de)

→ Fortbildung → DHV-Veranstaltungen

## Fortbildungskosten

DHV-Mitglied 90 €\* / 110 €

Nichtmitglied 145 €\* / 165 €

\* 17. Februar: bei Anmeldung bis zum 6. Januar 2017

\* 24. April: bei Anmeldung bis zum 10. März 2017

zzgl. 25 € Verpflegungspauschale (verpflichtend)

## Fortbildungsort

17. Februar: Praxis Chrzonsz

Am Engelbach 24, 36043 Fulda

24. April: Lebensart

Heinrich-von-Bibra-Platz 1a, 36037 Fulda

## Referenten

17. Februar: Mechthild Deyringer, Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, Fachberaterin für EEH

24. April: Thomas Harms, Diplom-Psychologe und Körperpsychotherapeut

## Fortbildungsorganisation und Information

Ute Petrus, Bundesfortbildungsbeauftragte,

T. 05664-939 00 81, [petrus@hebammenverband.de](mailto:petrus@hebammenverband.de)



Die Fortbildungen des DHV sind nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DHV in der aktuellen Fassung ([www.hebammenverband.de](http://www.hebammenverband.de)). Das Programm entspricht dem Stand bei Drucklegung (November 2016). Der DHV behält sich Änderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor.

# EMOTIONELLE ERSTE HILFE



EINFÜHRUNGSKURS  
17. Februar 2017  
oder 24. April 2017  
Fulda

## Impressum

**Deutscher  
Hebammenverband e. V.**

Gartenstraße 26  
76133 Karlsruhe

T. 0721-98189-0  
F. 0721-98189-20

 /deutscher.hebammenverband

[info@hebammenverband.de](mailto:info@hebammenverband.de)  
[www.hebammenverband.de](http://www.hebammenverband.de)

© 2016 Deutscher Hebammenverband e. V.  
Stand November 2016 / Änderungen vorbehalten



Deutscher  
**Hebammen**  
Verband

# EINLADUNG

## Liebe Kolleginnen und andere Interessierte!

In diesem Workshop wird mit der „Emotionalen Ersten Hilfe“ (EEH) ein Therapie- und Beratungsmodell zur Stärkung der frühen Eltern-Kind-Beziehung vorgestellt. Der körperorientierte Ansatz unterstützt Eltern und Babys und kann in der Schwangerschaft, während der Geburt und in der Säuglings- und Kleinkindzeit präventiv und therapeutisch eingesetzt werden. Dabei nutzt die Emotionelle Erste Hilfe spezifische Werkzeuge der Körperpsychotherapie (wie Atem-, Berührungs- und Wahrnehmungsübungen), um die Beziehungs- und Resonanzfähigkeit von Eltern und Kind gezielt wieder aufzubauen.

Ich freue mich auf eine interessante Fortbildung.

Herzliche Grüße,

*Ute Petrus*  
Bundesfortbildungsbeauftragte  
im Deutschen Hebammenverband

# PROGRAMM

17. Februar oder 24. April 2017

10:00 – 18:00 Uhr

## Inhalte und Methoden der Emotionalen Ersten Hilfe

Stresskreisläufe erkennen und durch körperorientierte Techniken unterbrechen

Erste Werkzeuge für die Begleitung von Eltern nach traumatischen Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen

Prä-, peri- und postnatale Bindungsförderung durch Beratungstechnik und Körperarbeit

Vorstellung der Ausbildungen

- Basic Bonding (21 Tage)
- Emotionelle Erste Hilfe (42 Tage)

## NEUE WEGE ZUR STÄRKUNG DER FRÜHEN ELTERN-KIND-BEZIEHUNG

Der Einführungstag vermittelt Basiskenntnisse und dient als Orientierungshilfe für die zwei möglichen Ausbildungswege.

Der Besuch der einführenden Fortbildung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der im Herbst 2017 beginnenden Ausbildung für Emotionelle-Erste-Hilfe®.

### Phase 1 Basic Bonding

Neue Wege zur Stärkung der frühen Eltern-Kind-Bindung

### Phase 2 Emotionelle Erste Hilfe

Krisenintervention und Eltern-Baby-Therapie